

The time of my life

Kanon X Bou, Miku X Bou

Von _hide_

Kapitel 9: Gerüchteküche

Kapitel 9: Gerüchteküche

Der nächste Tag war für Miku die Hölle pur. Scheinbar hatte sich die komplette Schule wieder in die Gerüchteküche gesetzt und dort wahrlich ein Meisterwerk kreiert, was er nur zu deutlich zu spüren bekam. Es war Samstag, daher war nur Nachmittags Unterricht und so war die Kantine immer noch brechend voll, als Miku um 10 Uhr runter ging. Kaum hatte der kleine die Mensa betreten wurde es gespenstisch still und dann wurde Getuschelt. Miku war es ja gewohnt das man anfang zu Flüstern wenn er rein kam, aber heute stimmte irgendwas nicht.

Jetzt schon sichtlich genervt suchte Miku den Raum nach einem freien Tisch ab, vergebens, dafür entdeckte er aber Teruki, der mit ein paar Weibern zusammen saß und sichtlich Flirtete.

Miku steuerte genau auf seinen Freund zu, stelle sein Tablett auf den Tisch und setzte sich auf den noch freien Stuhl. Kaum saß der Braunhaarige, sprangen die Mädchen auf und verliessen den Tisch. Teruki seufzte genervt und sah Miku an.

"Hättest du nicht wenigstens warten können, bis sie mir ihre Handynummern gegeben haben." Miku sah den älteren unbeeindruckt an und brach seine Stäbchen auseinander.

"Teruki, für den Fall das du es immer noch nicht realisiert hast, das hier ist n Internat, die Tussen siehst du immer wieder."

"Wer weiss ob ich später noch mal die Chance dazu habe. Jetzt wo ich neben nem Schwerverbrecher sitze." Miku wollte grade seine Miso Suppe trinken, stellte diese dann aber doch lieber wieder hin.

"Bitte, was hast du da grade gesagt?" fragte er und sah den rothaarigen durchdringend an.

"Sag bloss du hast es vergessen." Teruki lachte und Miku wurde klar, warum seine Mitschüler sich seltsamer verhielten als sonst.

"Ich dachte eigentlich nicht, das du einer von DER Sorte bist Miku. Bou liebt dich doch und nur weil er einmal nicht will vergewaltigst du ihn gleich. Tststs." Teruki schüttelte seinen Kopf und das grinsen auf seinen Lippen wurde immer breiter.

Mikus Augen wurden von Sekunde zu Sekunde größer und er glaubte fast, das seine Augen bald ausfallen würden, weil sie keinen Halt mehr hatten. "Ach... ich hab ihn vergewaltigt." Miku nahm seine Schüssel mit Miso-suppe und trank einen Schluck. "Stimmt, jetzt wo du's sagst... Spass bei Seite... wer zieht sich ständig diesen Scheiss

aus den Fingern?" Mikus Stimme verliert, das er ganz schön angepisst war. Teruki nickte mit dem Kopf in Richtung Mitschüler. "Hat gestern ganz schön gebrodelt in der Gerüchteküche. Du und Bou bei der Schulleiterin, mit Schulpsychologin, dann verlassen erst Bou und seine Eltern das Büro und Bou heult, und später du und deine Eltern." Während er sprach, stellte Teruki ein paar Gefässe aus dem kleinen Würzständer vor sich. "Da kann nichts gutes für dich bei rauskommen." Er nahm das Salz und schüttete davon etwas in ein kleines Schälchen, welches eigentlich für Sojasauce gedacht war. "Und dann hat man Bou seit gestern auch nichtmehr gesehen. Das verstärkt natürlich die Gerüchte." Der ältere fügte nun noch Öl, Essig und eine Scharfe Sauce hinzu. "Und da man dir ja auch einen Mord zutraut... ich würde sagen dieses mal hast du deinen Ruf endgültig bestätigt." Miku sah gebannt zu, als Teruki ein kleines Plastikfischchen nahm, die Sojasauce zu seiner Ekelmischung fügte, alles verrührte und wieder in den Fisch füllte. Grade wurde ihm wieder bewusst, warum er sein essen niemals würzte. Das arme Schwein, das diese tödliche Mischung über sein essen gab. Der kleine schüttelte sich leicht und fing dann an zu essen. Teruki hatte Recht, sein schlechter Ruf war jetzt ein für alle mal bestätigt, aber das war Miku egal, Hauptsache er und seine freunde wusste, das es nicht stimmte.

"Akiharu-san, das du dich noch traust dein Gesicht hier zu Zeigen. Man sollte dich Weg sperren." Miku sah auf und erblickte den Schülerrat. Wahrscheinlich hatten sie versucht, seinen Rauswurf durch zu bringen und waren aber von der Direktorin abgewimmelt worden.

Kein wunder das Majo-san so kochte. Miku grinste und stand auf "Solltest du nicht etwas ruhiger sein? Wer weiss was als nächstes passiert." Der kleine Genoss den Augenblick, in dem sämtliche Farbe den Körper der Schülersprecherin verliess und als sich auch Teruki erhob, verliessen sie die Mensa.

"Ich geh zu Kanon, danach kommen wir zu dir." Miku nickte und ging zu seinem Zimmer. "Bin wieder da." er setzte sich zu Bou aufs Bett und legte seine Hand auf dessen Stirn. "Du solltest ins Krankenzimmer gehen, Du hast Fieber."

"Ich will aber nicht." murrte der blonde und drehte Miku den Rücken zu.

"Warum? Nur weil die Schulpsychologin dort Arbeitet?" Bou war verdächtig ruhig und Miku seufzte. "Glaub mir die ist deine kleinste Sorge. Wustes du schon das ich dich vergewaltigt habe?" Bou setzte sich Ruckartig auf und knallte mit seinem Kopf erstmal gegen Mikus harten Schädel.

"Itaiiii~ Nani? Was sagst du?" Miku rieb sich seinen Kopf und versuchte den Aufschrei zu unterdrücken. "Ich hab dich gestern Vergewaltigt."

Bou wusste nicht, ob er lachen oder Ausrasten sollte. Dieses Gerücht war ja wohl eine Glanzleistung, wie konnten sie Miku so was zu trauen?

"Hey, jetzt guck nicht so." Miku küsste seinen Schatz und dieser schenkte ihm ein Lächeln.

"Spätestens wenn sie sehen, das wir immer noch zusammen rum hängen, hat sich das ganze eh wieder erledigt." Bou nickte und schmiegte sich an Miku.

"Na ihr zwei." Kanon und Teruki kamen ins Zimmer und beide grinsten breit. Miku ahnte schlimmes, wahrscheinlich würden sie ihn auf ewig mit dieser Vergewaltigungsgeschichte aufziehen.

"Ach Bou-chan. Du tust mir so leid, jetzt zwingt er dich sogar weiter bei ihm zu bleiben." seufzte Kanon, doch er konnte das kichern nicht wirklich unterdrücken.

"HAHAHA." Miku verschränkte schmollend die Arme vor der Brust. Und so was schimpfte sich bester Freund, tssee!

"Ach Kanon, es war so grauenvoll. Das nächste mal werde ich ganz Laut nach dir

schreien dann kommst du mich doch retten." Jetzt machte bou auch noch mit, das durfte ja wohl nicht wahr sein.

"Du hinlegen und schlafen! Ihr zwei, wir müssen zum Unterricht." murrte der kleine Braunhaarige, stand auf und ging ohne Bou noch ein Küsschen zu geben. Die größeren Jungs sahen Miku nach und grinsten dann. "Mach dir nichts daraus bou, der schmolzt nur." meinte Kanon und stand nun auf. "Gute Besserung." und dann war Bou alleine.

Warum musste er ausgerechnet heute mit Fieber wach werden? Er wollte so sehr bei Miku sein, statt dessen musste er alleine im Zimmer liegen und versauern.

Der Unterricht hätte für Miku nicht schlimmer sein können. Schon als er die Klasse betrat und zu seinem Tisch sah, wünschte er sich, er wäre gestern von der Schule geflogen. Seine ach so feinen Mitschüler hatten den Bioeimer auf seinem Platz ausgeleert, also nahm Miku sich den kleinen roten Eimer aus der Ecke und ging zu seinem Tisch und den Müll dahin zu tun, wo er hingehört. Doch unter dem Müll wartete noch mehr Boshaftigkeit auf ihn. Die ganze Tischplatte war mit Beschimpfungen und anderen Bosheiten voll gekritzelt und der braunhaarige bezweifelte, das die Farbe wasserlöslich war.

"Hey Miku, ignorier es einfach." Kanon stellte sich zu Miku ans Waschbecken und er konnte schon die Tränen in seinen Augen glitzern sehen. Wenn er jetzt weinte, hatten die Anderen gewonnen. Der Schwarzhaarige nahm den kleineren kurz in den Arm und als er sich löste, nahm er den Lappen von Miku und ging zu dessen Tisch, um Stuhl und Tisch einmal ab zu putzen. Miku war dankbar, das wenigstens Kanon da war. Selbst Bou hätte wohl wenig geholfen.

"Thanks." Miku lächelte leicht und wollte sich grade an seinen Platz setzen, als Kanon ihn von dort weg zog und ihn auf seinen eigenen Platz setzte.

"Wir tauschen. Ich hab keine Lust mehr vorn zu sitzen." und mit diesen Worten setzte Kanon sich hinter Miku.

Miku wollte am liebsten aus der Klasse rennen und sich irgendwo vergraben damit er sich mal so richtig ausheulen konnte. Warum? Warum hackten alle auf ihm rum? Er verschränkte seine Finger ineinander und presste sie auf die Tischplatte, um das Zittern zu unterbinden, aber irgendwie wollte es ihm nicht gelingen.

"Akiharu-san?" die forsche Stimme seines Lehrers riss ihn aus seinen Gedanken, er hatte nichtmal mitbekommen das der Unterricht begonnen hatte. "Du bist ganz blass. Melde dich im Krankenzimmer." Miku wollte aber nicht ins Krankenzimmer. Wen er jetzt aufstand würde er bestimmt umkippen, seine Beine Zitterten und seine Knie waren ganz weich.

"Akiharu-san, was ist mit dir?" der angesprochene öffnete seinen Mund um etwas zu sagen, aber er konnte sich nicht daran erinnern wie das ging. Kanon ahnte böses und hatte grad etwas von einem Dejavu. Er stand auf und zog Miku langsam hoch. "Ich bring ihn ins Krankenzimmer." Nuschetle er zum Lehrer, nahm Miku dann Huckepack und verliess langsam das Klassenzimmer.

Statt ins Krankenzimmer brachte Kanon Miku nach draussen. Frische Luft tat immer Wunder. Als sie bei dem kleinen See ankamen liess sich Kanon mit seinem kleinen Anhängsel ins Gras sinken.

"Miku. Beachte einfach nicht was diese Idioten reden." Kanon ging zu dem großen Baum und steckte seine Hand in eines der Astlöcher. Als er sie zurück zog, brachte er ein kleines Metalldöschen ans Tageslicht und setzte sich damit wieder neben Miku.

"Die kennen dich nicht, darum reden sie so n Müll." Man konnte deutlich hören, das Kanon sauer war und Miku drehte langsam seinen Kopf zu seinem Freund. Er versuchte erst gar nicht seine Tränen noch weiter zu unterdrücken. Kanon rutschte zu

dem Braunhaarigen und legte einen Arm um ihn und Miku lehnte seinen Kopf gegen Kanons Schulter.

"Warum bist du mein Freund?" der schwarzhaarige seufzte.

"Diese Frage ist mies Miku und das weisst du. Ich weiss es nicht aber du hast mich irgendwie in deinen Bann gezogen. Mit deinem Lächeln und deiner Art hast du Sonne in mein Leben gebracht. Ich weiss nicht warum andere das nicht sehen, aber du bist der beste Freund den man sich wünschen kann und ausserdem bin ich nichtmehr dein einziger Freund. Du hast auch Teruki und Bou-chan in deinen Bann gezogen." Miku huschte ein leichtes Lächeln über die Lippen und Kanon hielt ihm das geöffnete Döschen hin. Darin lagen ein paar Zigaretten und ein Feuerzeug. Miku sah sich noch einmal um und nahm dann einen der Glimmstängel und zündete ihn an. Kanon tat es ihm gleich und genoss seine erste Zigarette seit ein paar Monaten.

Die zwei gingen erst wieder zurück, als es Zeit fürs Mittagessen war und Mikus Augen leuchteten auf, als er Bou entdeckte.

Wie schon vermutet gab es einen kleinen Skandal als Bou seinem 'Vergewaltiger' freudestrahlend um den Hals fiel und dann den Rest des Tages nicht mehr von seiner Seite wich.